

CACTUS SOMMER

cactus
Junges Theater

einszweipolizei



Mittwoch
29.6.

Donnerstag
30.6.

Freitag
1.7.

Samstag
2.7.

20.00 Uhr
Theater im
Pumpenhaus
Gartenstr.123
12,- / erm. 7,- Euro

Schulvorstellung
Fr 1.7. 11.00 Uhr

Reservierung:
0251-23 34 43 oder
www.pumpenhaus.de

Sonntag
3.7.

20.00 Uhr
Theater im
Pumpenhaus
Gartenstr.123
12,- / erm. 7,- Euro

P PUMPENHAUS

Reservierung:
0251-23 34 43 oder
www.pumpenhaus.de

Dienstag
5.7.

Mittwoch
6.7.

11.30 + 20.00 Uhr
Gymnasium
Paulinum
Am Stadtgraben 30
Eintritt frei!
Tel. Reservierung:
0251-16245269

Sonntag
10.7.

20.00 Uhr
Theater im
Pumpenhaus
Gartenstr.123
12,- / erm. 7,- Euro

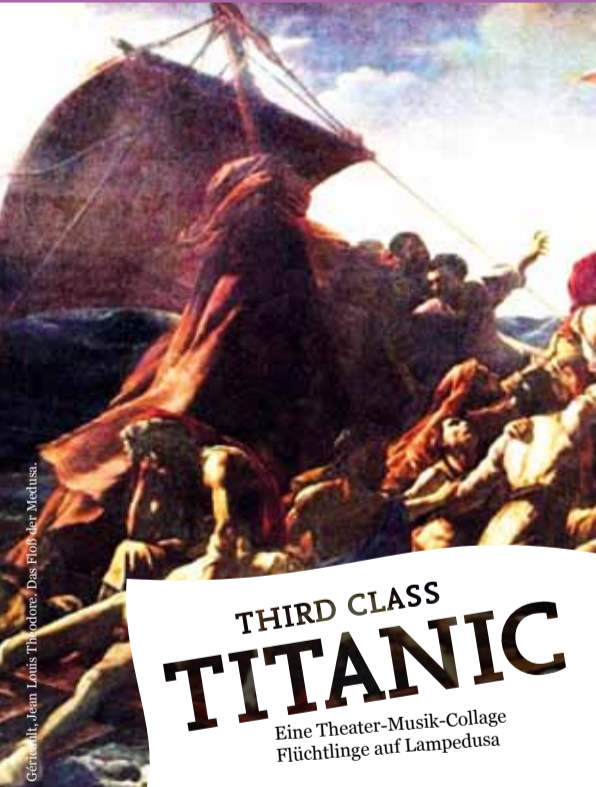
P PUMPENHAUS

Reservierung:
0251-23 34 43 oder
www.pumpenhaus.de



CONTROLLER

Kontrolle szenisch untersucht – ein Schauspiel multimedial



THIRD CLASS TITANIC

Eine Theater-Musik-Collage
Flüchtlinge auf Lampedusa

Gérardt, Jean Louis Thodore, Das Floß der Medusa.



20.00 Uhr
Theater im
Pumpenhaus
Gartenstr.123
12,- / erm. 7,- Euro

P PUMPENHAUS

Reservierung:
0251-23 34 43 oder
www.pumpenhaus.de

CACTUS SOMMER

Cactus Junges Theater in Kooperation mit:
Jugendtheater-Werkstatt e.V., Theater im Pumpenhaus,
Jib. Kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der
Stadt Münster

Jugendtheater-Werkstatt
Münster e.V.

Jib
Jugendtheater
Werkstatt
e.V.

P PUMPENHAUS

STADT MÜNSTER ka KULTUR AMT

Eine Produktion von Cactus Junges Theater

einszweipolizei

P PUMPENHAUS

„Ich bin weggelaufen. Der hat Butterfly gezogen. Bevor der das ansetzen konnte, ich bin abgehauen, aber wie! 130 km/h. Wenn so einer sehr schön ist, dann haste erstmal Adrenalin trainiert ... biste aufgeregt. Du zitterst ... verstehst du?“
Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, die zum Teil persönliche Erfahrungen im Kontakt mit der Polizei hatten, haben Polizisten zu

ihrem komplexen Berufsfeld interviewt. Fragen zur Angst im Einsatz, zu Vorurteilen, zum Schusswaffengebrauch, zu Schutz und Autorität durch Uniformierung, zur Supervision im Dienst. Ausgehend von diesen anonymisierten Gesprächen wurden Textfragmente geschnitten, geschreddert und im theatralen Bausatz neu montiert. Mit Bebilderung durch Videointerviews,

Netzrecherche und gesundem Statement rollt diese Collage mit einem 8-köpfigen Ensemble in breiter Sitzmöbelpalette nun über die Bühne.
/Ein Biest lebt in deinem Haus / du schließt es ein / es bricht aus / Das gleiche Spiel jeden Tag / Vom Laufstall bis ins Grab/
-Peter Fox-

Es spielen: Andreas Strietzel, Shaun Fitzpatrick, Fabio Gunnemann, Meike Katthöfer, Lisa Kessler, Nicola Schiefel, Marie Heiderich, Sara Ranjana Häuser
Regie: Alban Renz **Textfassung:** Renz + Ensemble **Bühne:** Tina Toeberg
Videos: Sersch Hinkelmann **Licht:** Moritz Hesse **Regieassistent:** Katrin Röntgen

Eine Produktion von Cactus Junges Theater in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus, Jugendtheater-Werkstatt e.V., JIB. Gefördert: Kulturamt der Stadt Münster, mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster. **Unterstützt durch:** Bäckerei Cibaria, Molkerei Söbbeke

STADT MÜNSTER ka KULTUR AMT

NRW.

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

SÖBBEKE

cibaria

Eine Theaterproduktion von Cactus Junges Theater (Münster) in Kooperation mit dem Multikulturellen Forum e.V. (Lünen)

Controller

P PUMPENHAUS

CONTROLLER ist eine szenische Untersuchung des Begriffs „Kontrolle“. Ca. 20 Jugendliche aus Bergkamen und Hamm, 8 junge Hobby-Schauspieler aus Münster, 3 Polizeidienstler und Musiker aus dem Polizeiorchester NRW haben sich 9 Monate mit der Entwicklung dieses Theaterstücks beschäftigt.
Aus den Arbeitsprozessen ist unter der Regie von Alban Renz (künstlerische Leitung von Cactus Junges Theater) eine Video- und Szenen-Collage entstanden, die sich

dem Begriff Kontrolle aus verschiedenen Perspektiven und Positionen nähert. Fragestellungen wie: / Ich habe die Kontrolle über ein Videospiele, oder etwa nicht? / Was ist, wenn ich die Kontrolle verliere? / Wann besitze ich Kontrolle über mich selbst? / Wie erlange ich diese? / Habe ich überhaupt über irgendetwas die Kontrolle oder ist das vielleicht ein Wunschtraum? / Und wie gehen Menschen mit Kontrolle um, die täglich in ihrer Arbeit, nämlich als Polizisten, damit zu tun

haben? / stehen im Mittelpunkt. Die Mitwirkenden des Projektes haben auf der Basis eines erarbeiteten Fragenkatalogs Video-Interviews mit Polizisten geführt, in ihren eigenen Biografien nach Erlebnissen und Erfahrungen gesucht, Unbekannte und Freunde befragt. So gibt es auf der Bühne „ordnungsgemäße“ Straßenkontrollen, routiniert kontrollierende Busfahrer, helfende Brüder, ausufernde Partys, ausflippende Xbox-Spieler und wie ferngesteuert kontrollierte Zombies.

Ensemble und Förderer unter: www.cactus-theater.de
Regie: Alban Renz **Choreografie:** Bruno de Carvahlo **Bühne / Kostüme:** Tina Toeberg
Musik: Landespolizeiorchester NRW **Technik:** Thiemo Epping **Lichtdesign:** Moritz Hesse
Produktionsleitung: Claudia Puller **Regieassistent:** Marie Heiderich
Film: Sersch Hinkelmann

Eine Theater-Musik-Collage

Third Class Titanic

„Michele Niosi ist Küstenwächter auf der Mittelmeerinsel Lampedusa und hat zwei unvereinbare Aufträge. Er soll Menschen aus illegalen Einwanderern schützen. In dieser Lage wird er zum Helden - und zum unfreiwilligen Helfer der Schlepper.“ (mare online)

Im Gegenschnitt zur nahezu zerreißenden Situation, in der sich der oben genannte Küstenwächter befindet, beschäftigt sich diese Collage mit der Situation in einem Flüchtlingsboot. 12 Tage und Nächte lang irren eine junge und eine alte Frau, beide namens Fatima mit weiteren 83 Flüchtlingen übers Meer in eine ungewisse Zukunft ...

80 Jugendliche präsentieren diesen Theaterabend auf der Textbasis von Dimitri Ladischensky: Das Dilemma des Commandante (mare 49, 2005) zum aktuellen bleibenden brisanten Thema der Flüchtlinge, die über skrupellose Schlepper und unter Einsatz ihres Lebens zur süditalienischen Insel gelangen wollen.

Gymnasium Paulinum: Theater-AG – Kultur und Schule (Barbara Kemmler, Elisabeth Levkau)
Großer Chor (Margarete Sandhäger)
Geistschule: Theater-AG – Kultur und Schule (Barbara Kemmler)
Hauptschule am Bagno: Marimbagruppe – Kultur und Schule AG (Mechtild Tecklenborg, James Cassidy)
Gesamtleitung: Barbara Kemmler (künstlerische Leitung von Cactus Junges Theater)

NRW.

Gefördert: mit Mitteln des Ministerpräsidenten NRW
NRW-Landesprogramm Kultur und Schule

Unterstützt durch den Förderverein Gymnasium Paulinum

Aufführung in englischer Sprache!

s/w remix

P PUMPENHAUS

Acht junge Menschen mit doppelt so vielen Herkunftskulturen aus vier Kontinenten präsentieren einen eigenwilligen remix. Gegen schwarz-weißes Schubladendenken, neu gemischt, frech und quer verbunden, frei kombiniert und provoziert. Ein flirtend-leichtes und

ernsthafte Stück, das ganz nebenbei auch die Klischees zum Tanzen bringt. Cocktaillutaten sind eine Internet-Blinddate-Lovestory, philosophische Gespräche über Musik, Zugehörigkeit, Fremdsein und Fremdeln mit Sounds von Jazz bis Rap, mit Tanz von HipHop bis

Postmodern.
Nach dieser Vorstellung geht es ab nach Norwegen. s/w remix gastiert vom 14.-24. Juli 2011 auf dem Welt-Amateurtheater-Festival in Tromsø mit dem Motto „DIALOG: Together for theatre – together for peace.“

Es spielen: Jose Bode, Ikenna Okegwo, Stella Haastrup, Emmanuel Edoror, Regio Eyimi, Barbara Kemmler **Dramaturgie:** Tourabya Chukuwa **Bühne & Kostüme:** Tina Toeberg
Licht: Volker Sippel **Musik:** Ensemble, Detlev Piepke **Stückübersetzung:** Ari Nadkarni

Eine Produktion von Cactus Junges Theater in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus.

Diese Wiederaufnahme wird gefördert von: Kulturamt der Stadt Münster
Unterstützt durch: Sparkasse Münsterland-Ost, Bäckerei Cibaria, Molkerei Söbbeke, Josef Fiege Stiftung, Soroptimist International

STADT MÜNSTER ka KULTUR AMT

Sparkasse Münsterland Ost

JOSEF FIEGE STIFTUNG

SÖBBEKE

cibaria

SOLOPIENET